

	<p>Objekt: Magdeburg: Wichmann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18218170</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Erzbischof mit Buch und Krummstab stehend auf Bogen zwischen zwei zweitürmigen Gebäuden (Dom?), darüber zwei Pfeilspitzenkreuze.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.98 g; Durchmesser: 36 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1160-1192
	wer	
	wo	Halle (Saale)
Hergestellt	wann	1160-1192
	wer	
	wo	Magdeburg
Beauftragt	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- A. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann 1152-1192 (1950) 34 Nr. 21 (dieses Stück).
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 168 (dieses Stück)..